

P R E S S E S T A T E M E N T

Nach der Wahl in Sachsen-Anhalt: Kinderrechte müssen für alle gelten

Berlin, 7. September 2026 – Nach der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt äußert sich Save the Children besorgt über die Risiken für Kinder, die Rassismus und Diskriminierung ausgesetzt sind. Die Kinderrechtsorganisation fordert die politisch Verantwortlichen auf, das Wohl aller Kinder zu schützen.

„Save the Children steht für Menschlichkeit, soziale Gerechtigkeit und Inklusion. Wir solidarisieren uns mit den Menschen in Sachsen-Anhalt, die sich aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer politischen Meinung, ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Behinderung um ihre Sicherheit sorgen.

Als Kinderrechtsorganisation stellen wir uns entschieden gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung, denn wir sind davon überzeugt, dass Kinder sich nur in einer solidarischen Gesellschaft bestmöglich entfalten können. In Sachsen-Anhalt stehen aktuell die Kinderrechte auf dem Spiel. Es geht um die Frage, ob Kinder aufgrund ihrer Herkunft oder anderer Merkmale Angst davor haben müssen, im Sportverein aktiv zu sein, auf der Straße zu spielen oder im Dunkeln nach Hause zu gehen.

Save the Children setzt sich seit mehr als 100 Jahren für die Rechte von Kindern ein – weltweit, und auch in Sachsen-Anhalt. Dort engagieren wir uns mit Leseförderung an Schulen für bessere Bildungschancen und wir unterstützen die psychosoziale Betreuung geflüchteter Kinder, damit diese ihre Erfahrungen von Krieg und Flucht verarbeiten und sich in die Gesellschaft integrieren können. Chancengerechtigkeit darf kein Privileg sein.

Gegründet wurde Save the Children nach dem Ersten Weltkrieg von einer Engländerin, die Kinder in Deutschland vor dem Hungertod bewahren wollte. Für Eglantyne Jebb zählte nicht die Nationalität der Kinder. Ein Kind ist ein Kind, und die Kinderrechte sind nicht verhandelbar. Bis heute gilt: Das Kindeswohl muss bei allen politischen Entscheidungen Priorität haben.“

Pressekontakt:

Save the Children Deutschland
Susanne Sawadogo, Senior Medienreferentin
+49 30 2759 5979-120
susanne.sawadogo@savethechildren.de



Über Save the Children:

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 100 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.savethechildren.de